

Tiefe Rückenmuskulatur

Das Problem

Regelmässige Rückenschmerzen in der Nacht sind lästig. Oft liegt der Grund für die Beschwerden in der tiefen Rückenmuskulatur.

Zu der tiefen Rückenmuskulatur zählt man alle Muskeln die direkt zur Wirbelsäule gehören. Dieses Geflecht von vielen kleinen Muskeln verhindert dass der Körper beim aufrechten Gang vornüber kippt, da die Wirbelsäule nicht in der Körper Mitte, sondern ziemlich weit hinten liegt. Die Muskeln liegen in mehreren Schichten übereinander und werden zusätzlich durch die oberflächlichen Rückenmuskeln überlagert. Die tiefe Rückenmuskulatur ist für die Rück-, Vor- und Seitwärtsbewegung, sowie die Drehung der Wirbelsäule verantwortlich. Diese Muskeln sind die primäre Stütze der Wirbelsäule während allen Bewegungen am Tage. Aber auch im Liegen ist diese Muskulatur oft noch tätig. Um strukturelle Schäden an den Bandscheiben oder den Wirbelkörper zu vermeiden, korrigiert die tiefe Rückenmuskulatur die Wirbelsäule bei einer unnatürlichen Rückenhaltung. Wenn diese Muskeln regelmässig während dem Schlafen oder auch tagsüber durch Korrekturspannung beansprucht werden, kommt irgendwann der Zeitpunkt einer Überbelastung. Diese wird dann als Rückenschmerzen fühlbar. Diese Rückenschmerzen eskalieren vor allem beim Schlafen, weil da die regelmässigen Entspannungsbewegungen fehlen die man am Tag immer macht.

Die Tipps

- Der Arbeitsplatz soll ergonomisch korrekt gestaltet werden.
- Bei sitzender Tätigkeit, mindestens jede Stunde aufstehen und sich bewegen.
- Am besten morgens und abends leichte Bewegungs- und Dehnübungen für den Rücken ausführen.
- Regelmässig Sport treiben. Schwimmen, Reiten, Wandern oder Jogging kräftigen den Rücken
- Auf eine natürliche Schlafposition achten. So wie man entspannt aufrecht steht, sollte auch die Liegelage aussehen.
- Rücken bewegen, bewegen und bewegen...